

Liebe Welpenbesitzerin, lieber Welpenbesitzer,

Vielleicht ist dein Welpen gerade erst bei dir eingezogen. Vielleicht zählst du die Tage, bis dieses kleine Wesen endlich bei dir einzieht.

Wie wunderschön ist das eigentlich?

Ein neues Abenteuer beginnt. Eines, das ihr gemeinsam erleben werdet. Vielleicht springt dein Herz gerade vor Freude. Vielleicht kannst du es kaum erwarten, euren gemeinsamen Alltag zu beginnen.

Und vielleicht tauchen gleichzeitig schon die ersten Fragen auf.

Mache ich alles richtig?

Denke ich an alles?

Was braucht mein Welpen jetzt?

Bevor wir darüber sprechen, möchte ich dir etwas anderes mitgeben.

Lass den Zauber beginnen.

Vergiss für einen Moment all die Ratgeber, Videos und gut gemeinten Tipps. Stell dir vor, ihr habt euer erstes Date. Ihr kennt euch noch gar nicht. Ihr seid neugierig aufeinander. Ihr beobachtet euch. Ihr entdeckt euch.

Genau dafür ist diese erste gemeinsame Zeit da.

Nicht dafür, alles perfekt zu machen.

Sondern dafür, euch kennenzulernen.

Ich wünsche dir, dass du deinen Welpen mit offenen Augen siehst.

Nicht so, wie er vielleicht sein sollte.

Sondern so, wie er ist.

Vielleicht ist er neugierig. Vielleicht vorsichtig. Vielleicht mutig. Vielleicht braucht er für manches einfach noch ein bisschen Zeit.

Und genau dieses kleine Wort möchte ich dir mitgeben:

Noch.

Vielleicht kann dein Welpen manches **noch** nicht. Vielleicht fühlt sich manches **noch** anstrengend an. Vielleicht seid ihr **noch** nicht das Team, das ihr einmal sein werdet.

Und weißt du was?

Das ist völlig in Ordnung.

Der Weg beginnt gerade erst.

Du musst heute nicht alles wissen. Du musst heute nicht alles können.

Und dein Welpen auch nicht.

Sammelt Erfahrungen. Probiert Dinge aus. Freut euch über kleine Schritte.

Und wenn einmal etwas nicht so läuft, wie ihr es euch vorgestellt habt, dann darf auch das dazugehören. Beziehungen entstehen nicht dadurch, dass alles perfekt läuft.

Sie entstehen dadurch, dass wir immer wieder zueinander finden.

Dass wir verstehen.

Dass wir lernen.

Dass wir Vertrauen wachsen lassen.

Ich wünsche dir, dass Wissen dich unterstützt – aber niemals lauter wird als dein Gefühl.

Denn dein Welpen zieht nicht bei einem Hundeprofis ein. **Er zieht bei dir ein.**

Und genau deshalb braucht er vor allem eines:

Dich.

So, wie du bist.

Neugierig.

Offen.

Unperfekt.

Bereit, gemeinsam zu wachsen.

Wenn du diesen Brief irgendwann in ein paar Wochen oder Monaten noch einmal in die Hand nimmst, wünsche ich mir, dass er dich an etwas erinnert. Daran, dass ihr beide euren Weg nicht perfekt gehen müsst. Sondern gemeinsam. Schritt für Schritt.

Mit Vertrauen.

Mit Geduld.

Mit Freude.

Und mit ganz vielen kleinen Momenten, die ihr nie wieder genauso erleben werdet.

Genieße sie. Denn genau jetzt beginnt eure Geschichte.

Lass den Zauber beginnen.

von Herzen
Diana & Bella



Vielleicht legst du diesen Brief an einen Ort, an dem du ihn wiederfindest. An einem Tag, an dem du ihn brauchst. Denn manchmal reicht schon eine kleine Erinnerung daran, dass weder du noch dein Welpen perfekt sein müsst. Ihr dürft einfach gemeinsam wachsen.